

Aus dem Institut für Naturschutz- und Umweltschutzforschung (INUF) des Vereins Jordsand

Brutnachweis der Bergente (*Aythya marila*) im Naturschutzgebiet »Oehe-Schleimünde«

Von Jan Jacob Kieckbusch

Das geschlossene Brutgebiet der Bergente erstreckt sich von Kamtschatka über Nord-Sibirien, das nördliche Fennoskandien bis Island. Die Südgrenze der Verbreitung wird durch die Juli-Isotherme von 17°C markiert (VOOUS 1962). Doch sind auch Brutplätze südlich dieser Linie bekannt. So gibt es isolierte Brutvorkommen an den Küsten von Finnland, Estland und Schweden, unregelmäßig besetzte Brutplätze sind die Färöer, die Orkneys, Schottland und Nordost-England, und einzelne Brutmeldungen liegen aus Dänemark und Polen vor (ANONYMUS 1978, BAUER & GLUTZ 1969, MØLLER 1978).

Für Deutschland gibt es für drei Jahre nachgewiesene Bergentenbruten: 1981 und 1983 brütete 1 Paar, 1984 2 Paare im Hauke-Haien-Koog an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste (RADOMSKI 1986, SCHMIDT-MOSER 1986).

Ältere Meldungen von Riddagshäuser Teichen bei Braunschweig vor 1853, dem Badetzer Teich bei Zerbst in Anhalt und für den Salzensee bei Westermakelsdorf auf Fehmarn 1929 sind nicht gesichert und entziehen sich heute einer weiteren Beurteilung (BAUER & GLUTZ 1969, NIETHAMMER, KRAMER & WOLTERS 1964).

1990 konnte erstmals für die deutsche Ostseeküste eine Bergentenbrut nachgewiesen werden, und zwar im Naturschutzgebiet »Oehe-Schleimünde«, Kreis Schleswig/Flensburg, im nordöstlichen Schleswig-Holstein (dieses Gebiet wird vom Verein Jordsand seit 1922 betreut).

Am 12.7. wurde ein Bergenten-♀ mit 8 sehr kleinen Jungen auf einem Teich nahe der Vogelwart-Hütte beobachtet (die Artdiagnose wurde auf dem Belegfoto von R.K. Berndt/Kiel und V. Dierschke/Göttingen bestätigt). Der Altvogel war recht scheu und führte seine Jungen sehr bald in ein nahes Schilffeld. Nach diesem Tag konnte weder die Familie noch der Altvogel ein zweites Mal beobachtet werden. Vom 21.5. bis zum 18.6. hielt sich regelmäßig auch ein Männchen im Gebiet auf, welches jedoch nie in der unmittelbaren Nähe des wahrscheinlichen Neststandortes gesehen wurde.

In Zukunft sollte verstärkt auf diese Art geachtet werden, da auch weiterhin mit vereinzelt Brutten der Bergente im nördlichen Mitteleuropa gerechnet werden muß, wie dieser Brutnachweis zeigt.

Zusammenfassung

Im Jahre 1990 konnte ein Brutnachweis für die Bergente im Naturschutzgebiet



Bergenten-Weibchen mit 8 Jungen »Hüttenteich«, NSG Oehe-Schleimünde; 12.7.1990

Foto: Jan Jacob Kieckbusch

Oehe-Schleimünde, nordöstliches Schleswig-Holstein, erbracht werden. Dies ist die vierte belegte Brut für Deutschland.

Summary

Record of breeding Scaup (*Aythya marila*) in the nature reserve Oehe-Schleimünde

In 1990 breeding of Scaup in the nature reserve »Oehe-Schleimünde« on the Baltic coast of the northernmost FRG state Schleswig-Holstein could be proved. This is the fourth breeding record for Germany.

Literatur

- ANONYMUS (1978): European news. – British Birds 71: 254–258.
 BAUER, K.M. & GLUTZ v. BLOTZHEIM (1969): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 3, Anseriformes 2. Teil. – Akad. Verlagsges., Frankfurt/Main.

- MØLLER, A.P. (1978): Nordjyllands fugle-deres yngleud-bredelse og traekforhold. – Scand. Science Press, Klampenborg.
 NIETHAMMER, G., H.KRAMER & H.E. WOLTERS (1964): Die Vögel Deutschlands, Artenliste. – Akad. Verlagsges., Frankfurt/Main.
 RADOMSKI, U. (1986): Die Bergente (*Aythya marila*) als Brutvogel in Deutschland. – Journal für Ornithologie 127, Heft 4, 510–511.
 SCHMIDT-MOSER, R. (1986): Die Vogelwelt im Hauke-Haiken-Koog. – Seevögel Bd. 7, Sonderheft.
 VOOUS, K.H. (1962): Die Vogelwelt Europas und ihre Verbreitung. – Parey, Hamburg, Berlin.

Anschrift des Verfassers:

Verein Jordsand
 Haus der Natur, Wulfsdorf
 2070 Ahrensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [11_4_1990](#)

Autor(en)/Author(s): Kieckbusch Jan Jacob

Artikel/Article: [Brutnachweis der Bergente \(*Aythya marila*\) im Naturschutzgebiet »Oehe-Schleimünde« 70](#)